

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **52 (1934)**

Heft 264

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Samstag, 10. November
1934

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Samedi, 10 novembre
1934

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

LII. Jahrgang — LII^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel
LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile
Rapporti economici

N^o 264

Redaktion:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements
Administration: Effingerstrasse 3 in Bern
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30; zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publitas A. G. — Insertionspreise: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelleile (Ausland 65 Cts.)

Redaction:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique
Administration: Effingerstrasse 3 à Berne
Abonnements: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre, fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Etranger: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Règle des annonces: Publitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N^o 264

Inhalt — Sommaire — Sommario

Konkurse. — Nachlassverträge. — Faillites. — Concordats. — Fallimenti. — Concordati. / Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen spätestens Mittwoch, morgens um 8 Uhr, bezw. am Freitag um 12 Uhr, beim Bureau des Schweiz. Handelsamtsblattes, Effingerstrasse 3 in Bern, eingelangt sein.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir au Bureau de la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstrasse 3, à Berne, au plus tard à 8 heures le mercredi et à midi le vendredi.

Konkursöffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG 231, 232.)

(VZG vom 23. April 1920, Art. 29, 123.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle unzureichender Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Allstadt) (5696²)

Gemeinschuldnerin: A. - G. für Holzverarbeitung, Handel in Holz und Holzzeugnissen, sowie einschlägige Fabrikation, mit Sitz in Zürich 1, Talstrasse 83.

Konkursöffnung: 17. September 1934.

(L. P. 231, 232.)

(O. T. f. d. du 23 avril 1920, art. 29, 123.)

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrêtée, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (L. P. 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénommé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publiés et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchués de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 20. November 1934, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant zur «Kaufleuten» (I. Stock), Pelikanstrasse Nr. 18, in Zürich 1.

Eingabefrist: Bis 11. Dezember 1934.

Kt. Zürich Konkursamt Hottinger-Zürich (5329¹)

Gemeinschuldner: Fabrikant Wolf, von Zürich, Kaufmann, wohnhaft Gladbachstrasse Nr. 76, in Zürich 7.

Eigentümer folgender Grundstücke: Gladbachstrasse 76; Zürich 7, Centralstrasse 129, in Zürich 3, Badenerstrasse 129, in Zürich 4, und je der ideellen Hälfte an: Cyressenstrasse 69, in Zürich 4. Meinrad-Lienertstrasse 3, Zürich 3, Bruggerstrasse 16 und 18, in Baden, Landstrasse 17, in Wettingen.

Datum der Konkursöffnung: 31. Oktober 1934.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 12. November 1934, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant Hottingerplatz (Eeko-Hottinger-Gemeindestrasse), Zürich 7.

Eingabefrist: Bis 7. Dezember 1934, für Dienstbarkeiten ebenso.

Da wo das Grundbuch noch nicht angelegt ist, haben die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen der hierfür besonders bezeichneten Eingabefrist beim Konkursamt einzugeben.

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (5334²)

Gemeinschuldnerin: Baugenossenschaft Mutschellenstrasse, Stampfenbaelstrasse 69, in Zürich 6.

Konkursöffnung: 27. September 1934.

Eingabefrist: 30. November 1934.

Nachdem das allgemeine Konkursverfahren mangels Aktiven eingestellt worden ist, bezieht sich das gegenwärtige Verfahren nur auf die Liquidation der der Gemeinschuldnerin zustehenden Liegenschaften Mutschellenstrasse Nr. 125 und 127, Grundkataster Nr. 3643 und 3644 in Zürich-Wollishofen, im Sinne von Art. 134 der bundesgerichtlichen Verordnung über die Zwangsverwertung von Grundstücken.

Kt. Bern Konkursamt Bern (5167)

Gemeinschuldnerin: Firma Hagi J. & Cie., Kommanditgesellschaft, Handel in Immobilien und Wertschriften mit Sitz in Bern.

Datum der Eröffnung: 8. Oktober 1934.

Summarisches Verfahren.

Eingabefrist: 30. November 1934.

Kt. Bern Konkursamt Frutigen (5168)

Gemeinschuldnerin: Elbers Else, Kinderkurheim, Adelboden.

Datum der Konkursöffnung: 1. Oktober 1934.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: Bis und mit 20. November 1934.

Kt. Bern Konkursamt Interlaken (5495)

Gemeinschuldner: Müller Oskar, geb. 1858, Bijoutier, in Interlaken.

Datum der Konkursöffnung: 19. Oktober 1934.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 19. November 1934, vormittags 10 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Interlaken.

Eingabefrist: Bis und mit 14. Dezember 1934.

Kt. Obwalden Konkursamt Obwalden in Sarnen (5490)

Gemeinschuldner: Bucher-Müller Albert, Velos und Reparaturwerkstätte, Kerns.

Datum der Konkursöffnung: 17. Oktober 1934, bestätigt durch Urteil des Obergerichts vom 5. November 1934.

Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 17. November 1934, nachmittags 13 Uhr, im Gasthaus z. «Metzger», Sarnen.

Eingabefrist: Bis 10. Dezember 1934.

Ct. de Fribourg Office des faillites de la Sarine, à Fribourg (5440)

Faillite: Hôtel de Fribourg, Société anonyme, à Fribourg, Propriétaire des art. 2845 aabb, 2980 aa et 3555 du cadastre de Fribourg.

Date de l'ouverture de la faillite: 7 novembre 1934.

Première assemblée des créanciers: Mardi 20 novembre 1934, à 10 hs, à la Salle du Tribunal, Maison de Justice, à Fribourg.

Délai pour les productions: 10 décembre 1934.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (5496)

Ueber Musante-Barattini Stefano, Inhaber der infolge Verzierts erloschenen Firma S. Murante; Handel mit Comestibles en gros, Reinacherstrasse 106 (früher Ramsteinerstrasse 16), in Basel, ist durch Verfügung des Zivilgerichtspräsidenten vom 5. Oktober 1934 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des Dreiergerichts am 16. Oktober 1934 mangels Aktiven eingestellt worden. Nachdem binnen der gesetzten Frist ein Gläubiger den geforderten Kostenvorschuss geleistet hat, wird das Konkursverfahren durchgeführt.

Eigentümer der Liegenschaften: Reinacherstrasse 108 in Basel, und Parzelle 449, Hausplatz und Hofraum an der Hauptstrasse mit Wohnhaus Nr. 30 in Binningen.

Summarisches Konkursverfahren.

Eingabefrist (auch für Dienstbarkeiten): Bis und mit 30. November 1934.

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (5497)

Gemeinschuldner: R ü e g g - K a s p a r Johann Rudolf, Inhaber der Firma Rudolf Ruegg, Elektrische Installationen, Sulzerstrasse Nr. 21, in Basel.

Datum der Konkurseröffnung: 30. Oktober 1934.

Ordentliches Konkursverfahren.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 19. November 1934, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumeingasse 1 (Parterre), Zimmer Nr. 7.

Eingabefrist: Bis und mit 10. Dezember 1934.

Von denjenigen Gläubigern, welche der Gläubigerversammlung nicht beiwohnen und bis zum 19. November 1934, mittags 12 Uhr, nicht schriftliche Einsprache erheben, wird angenommen, dass sie das Konkursamt zur sofortigen freihändigen Verwertung der gesamten Aktiven ermächtigen.

Kt. St. Gallen *Konkursamt St. Gallen* (5469)

Gemeinschuldnerin: Schweizerische Krankenkasse Volkswohl, Bahnhofstrasse 6, St. Gallen C.

Konkurseröffnung: 17./29. Oktober 1934.

Ordentliches Verfahren, gemäss Art. 232 B. G.

Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 21. November 1934, vormittags 10 Uhr, im Zimmer Nr. 22, städt. Amtshaus, Marktgasse, St. Gallen.

Eingabefrist: Bis 11. Dezember 1934.

N. B. Diejenigen Gläubiger, welche ihre Forderungen bereits im gerichtlichen Nachlassverfahren angemeldet haben, sind einer nochmaligen Eingabe entbunden.

Kt. Aargau *Konkursamt Aarau* (5121^a)

Gemeinschuldner: B r ä n d l i - H i r t Hans, geb. 1900, Konditor, von und in Aarau.

Datum der Konkurseröffnung: 17. Oktober 1934.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 5. November 1934, vormittags 9 Uhr, im Bezirksgerichtssaal in Aarau.

Eingabefrist für Forderungen: 27. November 1934.

Eingabefrist für Dienstbarkeiten: Bis 17. November 1934 bezüglich nachbeschriebener Liegenschaften: Grundbuch Aarau Nr. 1084, Kat. Plan 69, Parz. Nr. 1305, und Grundbuch Aarau Nr. 211, Kat. Plan 69, Parz. Nr. 1290.

Kt. Aargau *Konkursamt Aarau* (5322^a)

Gemeinschuldnerin: B a u p l a t t e n - & D e e k e n A. G., Aarau.

Datum der Konkurseröffnung: 20. Oktober 1934.

Eingabefrist für Forderungen: 3. Dezember 1934.

Eingabefrist für Dienstbarkeiten: Bis 23. November 1934 bezüglich nachbeschriebener Liegenschaft: Grundbuch Niedergösgen Nr. 1060, 5,03 Aren Hausplatz, Garten und Wohnhaus Nr. 419.

Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 10. November 1934, vormittags 10 Uhr, im Bezirksgerichtssaal, in Aarau.

Von denjenigen Gläubigern, welche der 1. Gläubigerversammlung nicht beiwohnen und bis zum 10. November 1934 nicht schriftliche Einsprache erheben, wird angenommen, dass sie das Konkursamt zur sofortigen freihändigen Verwertung der gesamten beweglichen Sachen ermächtigen.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Lausanne* (5441)

Failli: J u n o d René, combustibles, Pécos 3, Bèthusy, à Lausanne.

Date du prononcé: 30 octobre 1934.

Faillite sommaire, art. 231 L. P.

Délai pour les productions des créances: 30 novembre 1934.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (5498)

Failli: La succession répudiée de feu M o n o d n e e F o u r n i e r A l i n e, Dame veuve, q. v. tenant une épicerie, Rue Ami Lullin 1, à Genève.

Date de l'ouverture de la faillite: 23 octobre 1934.

Liquidation sommaire, art. 231 L. P.: 8 novembre 1934.

Délai pour les productions: 30 novembre 1934.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (5499)

Failli: B é g u i n A l f r e d, café-épicerie, à Corsier (Genève).

Date de l'ouverture de la faillite: 23 octobre 1934.

Liquidation sommaire, art. 231 L. P.: 8 novembre 1934.

Délai pour les productions: 30 novembre 1934.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (5500)

Failli: Y v r o n d J o a n, restaurateur, Quai des Bergues 23, à Genève.

Date de l'ouverture de la faillite: 2 octobre 1934.

Liquidation sommaire, art. 231 L. P.: 8 novembre 1934.

Délai pour les productions: 30 novembre 1934.

Kollokationsplan — Etat de collocation

{SchKG 249—251.}

(L. P. 249—251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwacht in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Bern *Konkursamt Bern* (5470)

Gemeinschuldner: L a n z G o t t l i e b, Kaufmann, Rütlistrasse 2, Bern.

Anfechtungsfrist: 20. November 1934.

Kt. Bern *Konkursamt Biel* (5479)

Auflage des Kollokationsplanes und des Inventars.

Gemeinschuldner: B i n g g e l i - R o t h E r n s t, gew. Wirt zum «Grütli», Brühlstrasse 31, Biel-Madretsch.

Anfechtungsfrist: Bis und mit dem 20. November 1934.

Ct. de Berne *Office des faillites de Courtelary* (5142)

Failli: N i c o l e t A n d r e, fabricant d'horlogerie, à Tramelan.

Délai pour intenter action: 20 novembre 1934.

Il est en même temps porté à la connaissance des créanciers que l'inventaire des objets de stricte nécessité laissés au failli est déposé en même temps que l'état de collocation; le délai de recours contre les opérations

d'inventaire court dès le 10 novembre 1934 et expirera le 20 du même mois; que l'administration de la faillite renonce à contester la revendication qui lui est parvenue et qu'enfin un délai de 10 jours est assigné aux créanciers sous peine de péremption, pour demander cession des droits de la masse dans le sens de l'art. 260 L. P.

Ct. de Berne *Office des faillites de Courtelary* (5413)

Failli: N i c o l e t H é n o c, fabricant d'horlogerie, à Tramelan.

Délai pour intenter action: 20 novembre 1934.

Il est en même temps porté à la connaissance des créanciers que l'inventaire des objets de stricte nécessité laissés au failli est déposé en même temps que l'état de collocation; le délai de recours contre les opérations d'inventaire court dès le 10 novembre 1934 et expirera le 20 du même mois; que l'administration de la faillite renonce à contester la revendication qui lui est parvenue et qu'enfin un délai de 10 jours est assigné aux créanciers sous peine de péremption, pour demander cession des droits de la masse dans le sens de l'art. 260 L. P.

Kt. Luzern *Konkursamt Luzern* (5491)

Abänderung des Kollokationsplanes.

Im Konkurse über B a c h m a n n E m m y, Frau, Zigarrengeschäft, Bruchstrasse, in Luzern, liegt der infolge nachträglicher Anerkennung von Forderungen durch die Konkursverwaltung abgeänderte Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Luzern zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Solothurn *Konkursamt Kriegsstellen in Solothurn* (5114)

Auflage von Kollokationsplan und Inventar.

Gemeinschuldnerin: Firma A e b i J. & S o h n, Dachdeckergeschäft, in Zuchwil.

Summarisches Verfahren.

Anfechtungsfrist: Bis und mit 20. November 1934.

Kt. Solothurn *Konkursamt Kriegsstellen in Solothurn* (5445)

Gemeinschuldnerin: G r ä s e r - Z e i n d l e r D o r a, Ehefrau des Frid. Gräser, von Krumbach (Vorarlberg), in Zuchwil (Inhaberin der Fa. Gräser-Zeindler, Maler- und Gipsergeschäft, Zuchwil).

Ordentliches Verfahren.

Anfechtungsfrist: Bis und mit 20. November 1934.

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (5501)

Gemeinschuldner: M a u r i & B e r t o l d i, Handel in Geflügel, Comestibles und Weinen, Klybeckstrasse 80, in Basel.

Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

Kt. Basel-Land *Konkursamt Binningen* (5446)

Kollokationsplan-Auflage und Einladung zur II. Gläubigerversammlung.

Im Konkurse des M o r a t h - C u e n i A l f r e d, Inhaber der Einzelfirma Alfred Morath, Bau- und Möbelschreinerei, wohnhaft in Allschwil, Binningerstrasse 38, liegt den beteiligten Gläubigern der Kollokationsplan, das Lastenverzeichnis sowie die Vormerkung der Eigentumsansprüche und der Kompetenzausscheidung mit den Verfügungen des Konkursamtes während 10 Tagen zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung dieses Planes sind beim Bezirksgericht in Arlesheim und Beschwerden gegen die Kompetenzausscheidung bei der Aufsichtsbehörde über Schuldbetreibung und Konkurs in Liestal anzubringen, beides innert 10 Tagen von der öffentlichen Bekanntmachung an.

Die zweite Gläubigerversammlung findet statt: Montag, den 10. Dezember 1934, 15 Uhr, im Restaurant zum «Bären» in Allschwil, mit folgenden Traktanden:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit.
2. Berichterstattung über den Gang der Verwaltung und den Stand der Aktiven und Passiven.
3. Beschlussfassung über die Bestätigung der Konkursverwaltung.
4. Verhandlung über Abschluss eines Nachlassvertrages.
5. Beschlussfassung über die Verwertung der Aktiven.
6. Diversa.

Kt. St. Gallen *Konkursamt St. Gallen* (5471/2)

R i e s e n - P a r i s i C a r l, Radio-Spezialgeschäft, Handel und Reparaturen, Burgstrasse 59, St. Gallen.

Neuaufgabe:

K e l l e r - T s c h a n n e n F r i e d r i c h, Käse- und Butterhandlung, Brühlgasse 49, St. Gallen, zurzeit in Bimpliz-Bern.

(Neuaufgabe zufolge Nachkollokation einer Forderung in V. Klasse.)

Auflage- und Anfechtungsfrist: 17. bis 26. November 1934.

Kt. Graubünden *Konkursamt Oberengadin in Zuoz* (5473)

Auflage des Inventars und des Kollokationsplanes.

Im Konkurse über S c a r t a z z i n i C., Uhrenmacher, früher in Celorina, liegen das Inventar und der Kollokationsplan beim obgenannten Konkursamt zur öffentlichen Einsicht auf.

Anfechtungsfrist binnen 10 Tagen seit der Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt.

Abtretungsbegehren im Sinne von Art. 260 SchKG sind innert der Frist von 10 Tagen à dato geltend zu machen, widrigenfalls dieselben als verwirkt gelten.

Der Konkurs wird im summarischen Verfahren durchgeführt.

Kt. Graubünden *Konkursamt Oberengadin in Zuoz* (5474)

Auflage des Inventars und des Kollokationsplanes.

Im Konkurse über S e h l u n e g g e r M. Frau, Broderies, Pontresina, liegen das Inventar und der Kollokationsplan beim obgenannten Konkursamt zur öffentlichen Einsicht auf.

Anfechtungsfrist binnen 10 Tagen seit der Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt.

Abtretungsbegehren im Sinne von Art. 260 SchKG sind innert der Frist von 10 Tagen à dato geltend zu machen, widrigenfalls dieselben als verwirkt gelten.

Der Konkurs wird im summarischen Verfahren durchgeführt.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation
(SchKG 230.) (L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Sospensione della procedura
(L. E. F. 230.)

Se entro dieci giorni nessuno dei creditori chiede la prosecuzione della procedura di fallimento anticipandone le spese, la procedura sarà chiusa.

Kt. Luzern Konkursamt Luzern (5492)

Ueber die Firma Ronchi-Dörig R., Bijouterie- und Lederware, Greudelstrasse Nr. 2, in Luzern, ist durch Verfügung des Amtsgerichts-vizepräsidenten von Luzern-Stadt vom 24. Oktober 1934 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des Amtsgerichts-vizepräsidenten am 7. November 1934 mangels Aktiven eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 20. November 1934 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen hinreichenden Vorschuss leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (5502)

Ueber Bertoldi-Binda Francesco, wohnhaft gewesen Klybeckstrasse 80, zurzeit in Italien, Kollektivgesellschaft der falliten Firma «Mauri & Bertoldi», Haudel in Geflügel, Comestibles und Weinen, in Basel, ist durch Verfügung des Zivilgerichtspräsidenten vom 4. Oktober 1934 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des Dreiergerichtes am 5. November 1934 mangels Aktiven eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 20. November 1934 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 400.— leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (5503)

Ueber Moll Ernst, wohnhaft Schnabelgasse 8, Teilhaber der Kollektivgesellschaft «F. Meier & Moll», Reklamevertrieb, in Basel, ist durch Verfügung des Zivilgerichtspräsidenten vom 12. Oktober 1934 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des Dreiergerichtes am 7. November 1934 mangels Aktiven eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 20. November 1934 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 200.— leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Basel-Land Konkursamt Binningen (5447)

Konkursoröffnung und Einstellung des Verfahrens.

Ueber die Genossenschaft für Invalidenarbeit in Basel, Viaduktstrasse Nr. 45, mit Sitz Baslerstrasse 304/306 in Neu-Allschwil, ist am 10. September 1934 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber durch Verfügung des Konkursrichters vom 3. November 1934 mangels Aktiven eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger innert 10 Tagen von heute an die Durchführung dieses Konkurses verlangt und hierfür gleichzeitig Fr. 300 Kosten-vorschuss leistet, gilt dieses Verfahren als geschlossen.

Ct. Ticino Ufficio dei fallimenti di Locarno (5475)

Apertura di fallimento e sospensione della procedura.

Fallimento No. 14/1934.

Fallito: Frey Wilhelm, Hotel Mout Fleuri, Orselina.

Data del decreto di apertura: 23 ottobre 1934.

Data del decreto di sospensione della procedura: 7 novembre 1934.

La procedura di liquidazione sarà ritenuta definitivamente chiusa se entro il termine di giorni dieci dalla presente pubblicazione nessun creditore ne chiederà la prosecuzione previo anticipo delle spese relativo (art. 230 LFEF).

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (5448)

Failli: Schwegg Samuel, fils, éditions photographiques, Clos I à Renens.

Date du prononcé: 30 octobre 1934.

Délai pour avancer les frais par fr. 200: 20 novembre 1934.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG 268.) (L. P. 268.)

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (5449)

Gemeinschuldnerin: Altorfer-Frizle Olga Frau, Handel und Vermittlung in Liegenschaften, Vertrieb technischer Artikel, Nordstrasse 30, in Zürich 6.

Datum der Schlussverfügung: 24. September 1934.

Kt. Zürich Konkursamt Wülflingen-Winterthur in Winterthur (5450)

Das Konkursverfahren über Tobler Hans, geb. 1903, Spenglermeister, von Kirchberg (St. Gallen), wohnhaft gewesen in Veltheim-Winterthur, dato Universitätsstrasse 81, in Zürich 6, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Winterthur vom 29. Oktober 1934 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Bern Konkursamt Burgdorf (5476)

Schluss des ordentlichen Verfahrens.

Gemeinschuldner: Friedli Ernst, Schuhmacher, Kirchberg.

Datum des Schlusses: 3. November 1934.

Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (5477)

Das Verfahren in nachverwähntem Konkurs ist durch Verfügung des Konkursrichters vom 5. November 1934 geschlossen worden:

Verlassenschaft des Oertle-Schlenk Emil, Kaufmann, Kronbühl-Wittenbach.

Ct. de Vaud Office des faillites d'Echallens (5504)

Dans son audience du 24 octobre 1934, le président du Tribunal du District d'Echallens a ordonné la clôture de la faillite de Simon Agénor, précédemment à Echallens, actuellement à Lausanne, avec privation des droits civiques pour une année.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites de La Chaux-de-Fonds (5505)

Failli: Girardin Marcel-Auguste, bijoutier, Rue Numa Droz n° 16, à La Chaux-de-Fonds.

Date du jugement prononçant la clôture de la faillite: 8 novembre 1934.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite
(SchKG 195, 196, 317.) (L. P. 195, 196, 317.)

Kt. Bern Konkursamt Bern (5478)

Der unterm 20. März 1934 über Steinegger Otto, Confiseur, in Bümpliz, eröffnete Konkurs ist zufolge Zustandekommens eines Nachlassvertrages durch Verfügung des Konkursrichters vom 7. November 1934 widerrufen und der Gemeinschuldner in die Verfügung über sein Vermögen wieder eingesetzt worden.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite
(SchKG 257—259.) (L. P. 257—259.)

Kt. Bern Konkursamt Thun (5451)

Im Konkursverfahren gegen Zwald Otto, Kaufmann, in Oberhofen, gelangt Freitag, den 30. November 1934, von nachmittags 2 Uhr an, in der Wirtschaft zur «Rebteu» in Oberhofen an eine einmalige und öffentliche Steigerung folgende Liegenschaft:

In der Eiuwohnergemeinde Oberhofen.

Grundstück Nr. 445.

Eine Besetzung im Schneckenbühl, Plan 4, enthaltend:

a) Das Wohnhaus Nr. 434, brandversichert für Fr. 40,500.

b) 9,68 Areu Hausplatz, Hofraum, Garten, Anlagen und Acker.

Grundsteuereinsparung Fr. 46,410.

Ämtliche Schätzung Fr. 40,000.

Die Steigerungsbedingungen liegen während 10 Tagen vom vierzehnten Tage vor der Steigerung an auf dem Bureau des Konkursamts Thun zur Einsichtnahme auf.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass nur eine Steigerung stattfindet und dass der Zuschlag an derselben erklärt wird ohne Rücksichtnahme auf die ämtliche Schätzung.

Thun, den 7. November 1934.

Konkursamt Thun: Kunz.

Kt. Basel-Land Konkursamt Binningen (5452)

Mittwoch, den 5. Dezember 1934, nachmittags 2½ Uhr, wird die unterzeichnete Amtsstelle dem Hübner Wilhelm und der Marie geb. Lacher Frau, Ehegatten in Bottmingen, zufolge Konkurses des Ehemannes, im Schloss-Hotel in Bottmingen, versteigern:

Grundbuch Bottmingen:

Parz. 384: 148 a 65 m² Hausplatz, Hofraum, Anlagen und Weiher mit Schlosshotel, Behausung mit grosser Saalanlage, Mineralwasserfabrik, Hühnerhaus und Schopf, Gartenhaus, Geschirrraum und Entenhaus Nr. 9, 9a bis e an der Schlossgasse in Bottmingen.

Brandlagerschatzung Fr. 281,500.

Konkursämtliche Schätzung Fr. 291,000.

nebst der zum Wirtschaftsbetriebe vorhandenen Zugehörgegenstände laut besonderem Verzeichnis geschätzt Fr. 9100.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen vom 20. November 1934 an bei der unterzeichneten Amtsstelle zur Einsicht auf.

Der Käufer hat die Kaufsumme sofort vor dem Zuschlage sicherzustellen und zudem an Verwertungskosten Fr. 500 zu zahlen nebst 1% Handänderungsgebühren.

Binningen, den 10. November 1934.

Konkursamt Binningen.

Kt. Aargau Konkursamt Aarau (5323*)

Liegenschaftssteigerung.

Im summarischen Konkursverfahren des Hug-Stamm Oskar, geb. 1883, gew. Generalagent, von Zürich, in Aarau, wird nachbeschriebene Liegenschaft am Montag, den 26. November 1934, nachmittags 2½ Uhr, im Restaurant zum Chalet in Aarau, an eine einzige öffentliche Steigerung gebracht, nämlich:

Grundbuch Aarau Nr. 1086.

Kat. Plan 69, Parzelle Nr. 1434.

a) 5,25 Aren Hausplatz und Garten, an der Jurastrasse Fr. 6,372.—

b) Wohnhaus und Laden Nr. 1772, brandversichert zu > 87,000.—

Fr. 93,372.—

Konkursämtliche Schätzung: Fr. 90,000.—

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen vom 12. November 1934 hinweg während 10 Tagen beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

Aarau, den 31. Oktober 1934.

Konkursamt Aarau.

Ct. de Vaud Office des faillites de Rolle (5114*)

Vente d'immeubles. — Première enchère.

Le vendredi 23 novembre 1934, à 15 heures, en Salle de Justice de Paix, Château à Rolle, l'Office des Faillites de Rolle procédera à la vente aux enchères publiques (première enchère) des immeubles provenant de la faillite de Pahud Aimé-Albert, fils d'Aimé-Jean, à Rolle, savoir:

Commune de Rolle:

A Rolle, bâtiment ayant habitations, dépendances et garages avec jardins et places d'une superficie totale de 3 arcs 17 centiares.

Valeur assurance incendie: fr. 53,700.—

Estimation officielle: > 45,000.—

Taxe de l'office: > 42,000.—

Les conditions de vente, la désignation cadastrale et l'état des charges sont à disposition des intéressés au bureau de l'Office de 8 heures à midi.

Rolle, le 16 octobre 1934.

Le Préposé aux Faillites:

A. Cherpillod.

Ct. du Valais Office des faillites de Martigny (5480)

Dissolution.

de la Société en nom collectif Métal frères, à Martigny-Ville, en vertu des dispositions de l'art. 574 C. O. et 39 L. P.

Vente aux enchères.

Le notaire Ch. Girard, à Martigny-Ville, en qualité d'administrateur de la masse en faillite Métal Adrien, à Martigny-Ville, et ensuite d'accord avec l'associé qui n'a pas donné lieu à la dissolution (art. 577 C. O.), exposera en vente aux enchères publiques, le 11 décembre prochain, à 15 hs., au Café de Martigny, à Martigny-Ville, les immeubles suivants, sis sur terre de dite commune, seuls avoirs des associés Adrien et Henri Métal, savoir:

1. art. 2186, fol. 5, n° 12, Vers l'Hôpital, grange, 67 m².
 2. art. 2187, fol. 5, n° 13, Vers l'Hôpital, maison, 159 m².
 3. art. 2188, fol. 5, n° 14, Vers l'Hôpital, maison et atelier, 152 m².
 4. art. 2189, fol. 5, n° 15 a, Vers l'Hôpital, place, 142 m².
 5. art. du 2189, fol. 5, n° 15 b, Vers l'Hôpital, place, 117 m².
 6. art. 2202, fol. 22, n° 1, Longes Rayaz pré, 3366 m².
 7. art. du 2079, fol. 5, n° 50 d³, Vers l'Hôpital, chemin, 226 m².
 8. art. du 2079, fol. 5, n° 50 d⁴, Vers l'Hôpital, place, 130 m².
 9. art. du 2230, fol. 5, n° 16 e, Aux Epeneys, chemin-place, 23 m².
 10. art. 2179, fol. 19, n° 1/2 51, Les Grandes Maresches, marais, 760 m².
- Taxe de l'office pour les bâtiments et mobilier industriel: Fr. 69,074. 80.
Taxe de l'office pour le pré à Longes Rayaz: > 8,000. —
Taxe de l'office pour les Grandes Maresches: > 250. —
- Les conditions de vente seront déposées à l'Office des Faillites de Martigny 10 jours avant les enchères.

Martigny, le 7 novembre 1934. Chs. Girard, notaire.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites de Neuchâtel (5123¹)
Enchères publiques d'Immeubles.

Le lundi 3 décembre 1934, à 15 heures, au Café Fédéral au Landeron, l'Office des Faillites de Neuchâtel, agissant par délégation de l'Office des Faillites de Neuveville, administrateur de la faillite Rubin César-Auguste, scierie à Neuveville, vendra par voie d'enchères publiques les immeubles ci-après désignés:

Cadastre du Landeron.

Article 4256, plan folio 14, n° 69, 70 et 71, Les Gouttes d'Or, bâtiment, jardin et vigne de 2797 m².

Article 1496, plan folio 14, n° 18, Les Gouttes d'Or, vigne de 657 m². Assurance du bâtiment fr. 1600. — plus 50 % d'assurance supplémentaire. Estimation officielle de ces deux immeubles fr. 5800. —

Article 2196, plan folio 14, n° 8 et 9, Les Chantemerles, vigne et buissons de 339 m².

Article 2197, plan folio 14, n° 12 et 13, Les Chantemerles, vigne et buissons de 687 m².

Article 2246, plan folio 14, n° 10 et 11, Les Chantemerles, vigne et buissons de 342 m².

Estimation officielle globale de ces trois articles fr. 1350. —

L'extrait du registre foncier donnant la désignation complète de ces immeubles, ainsi que les conditions de la vente, qui sera définitive et aura lieu conformément à la loi fédérale sur la poursuite pour dettes et la faillite, seront déposés à l'office soussigné, à la disposition des intéressés, dès le 20 novembre 1934.

Neuchâtel, 24 octobre 1934.

Office des Faillites:
Le préposé: A. Hummel.

Realizzazione degli stabili nella procedura di pignoramento e di realizzazione del pegno

(L. E. F. 138, 142; Reg. Trib. fed. del 23 aprile 1920, art. 29.)

I ereditari pignorati ed i titolari di oneri fondiari sono invitati a denunziare presso l'Ufficio sottoscritto entro il termine fissato per le insinuazioni le loro pretese sul fondo, anche quelle concernenti gli interessi e le spese. Essi dovranno comunicare all'ufficio altresì, se il credito è parzialmente o totalmente scaduto e, se fu disdetto, per quale importo ed a quale scadenza lo sia stato. Se non risultano da pubblici registri, le pretese non insinuate entro il termine suddetto non parteciperanno al rievaco.

Entro il medesimo termine dovranno venire insinuate anche le servitù sorte avanti il 1912 sotto il regime dell'antico diritto cantonale e non ancora iscritte a pubblico registro. Le servitù non insinuate non saranno opponibili ad un aggiudicatario di buona fede, a meno che non si tratti di diritti che anche secondo il C. C. hanno carattere di diritto reale anche senza iscrizione.

Ct. Ticino Ufficio dei fallimenti di Locarno (5332²)
Avviso di primo incanto. Esec. Nr. 19758 R. J.

Esusso: Roneajoli Giuseppe, Locarno.

Immobili: Nel comune di Locarno, beni intestati all'esusso Roneajoli Giuseppe fu Giuseppe:

In Selva esca con veranda n° mappa 1037 A mq. 77 stima fr. 12,600. —
> > prato vignato > > 1037 b > 1258 > > 3,145. —
> > incolto e selva > > 1037 c > 125 > > 100. —
Rogorogno selva ripidissima > > 1038 > 1174 > > 587. —

Corrispondenti ai mappali vecchi: N° 19, 367, 367 a, 366.

Valore complessivo di stima: Fr. 16,432. —

Termine per lo contraddittorio: Diritti reali, servitù, crediti ipotecari ed altri oneri fondiari: 30 novembre 1934 con la comminatoria prevista dai disp. art. 29 del Reg. Tr. Fed. sulla R. F. F.

Data o luogo del primo incanto: 4 gennaio 1935, ore 4 pom., allo sportello dell'Ufficio Esec. e Fallimenti in Locarno.

Le condizioni d'asta sono ostensibili a partire dal giorno 15 dicembre 1934.

Locarno, 5 novembre 1934.

Per l'Ufficio:
A. Scamara, ufficiale.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe
(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers
(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfall bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Kt. Bern Konkurskreis Bern (5453)
Schuldner: Haller Werner, Baumeister, in Bern, Murtenstrasse Nr. 141 a und Liebefeld.

Datum der Bewilligung der Stundung: 30. Oktober 1934.
Sachwalter: Fr. Moser, Fürsprecher und Notar, Köniz.
Eingabefrist: Bis und mit 30. November 1934.
Gläubigerversammlung: Montag, den 17. Dezember 1934, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant «Bürgerhaus», I. Stock, Neugasse 20, in Bern.
Aktenaufgabe: 10 Tage vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Sachwalter.

Kt. Solothurn Konkurskreis Kriegstetten (5454)

Schuldnerin: Firma Blaser & Rindlisbacher, Kollektivgesellschaft, mechanische Schreinerei und Zimmerei, in Nieder-Gerlafingen.
Datum der Bewilligung: 31. Oktober 1934.
Sachwalter: J. Wytenbach, Konkursbeamter, von Kriegstetten, in Solothurn.

Eingabefrist: Bis und mit 30. November 1934. (Die Eingaben sind Wert 31. Oktober 1934 zu berechnen).

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben.

Gläubigerversammlung: Montag, den 17. Dezember 1934, nachmittags 2½ Uhr, im Bureau des Konkursamtes Kriegstetten, in Solothurn.

Die Akten können während 10 Tagen vor der Versammlung beim Sachwalter eingesehen werden.

Kt. Solothurn Konkurskreis Kriegstetten (5455)

Schuldner: Rindlisbacher Ferdinand, Jbs. sel., von Waltringen, Zimmermeister, in Nieder-Gerlafingen.

Datum der Bewilligung: 31. Oktober 1934.

Sachwalter: J. Wytenbach, Konkursbeamter, von Kriegstetten, in Solothurn.

Eingabefrist: Bis und mit 30. November 1934. (Die Eingaben sind Wert 31. Oktober 1934 zu berechnen).

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben.

Gläubigerversammlung: Montag, den 17. Dezember 1934, nachmittags 2½ Uhr, im Bureau des Konkursamtes Kriegstetten, in Solothurn.

Die Akten können während 10 Tagen vor der Versammlung beim Sachwalter eingesehen werden.

Kt. Solothurn Konkurskreis Solothurn (5481-84)

Schuldnerin: Stüdeli & Cie., Kollektivgesellschaft, Baugeschäft, Cementwaren und Kunststeinwerk, in Solothurn.

Datum der Bewilligung: 30. Oktober 1934.

Sachwalter: Konkursamt Solothurn.

Eingabefrist: Bis und mit 30. November 1934. (Die Eingaben sind Wert 30. Oktober 1934 zu berechnen).

Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 13. Dezember 1934, 15 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Solothurn.

Schuldner: Stüdeli Paul, Eduards sel., Baumeister, von und in Solothurn, Verenaweg 22.

Datum der Bewilligung: 30. Oktober 1934.

Sachwalter: Konkursamt Solothurn.

Eingabefrist: Bis und mit 30. November 1934. (Die Eingaben sind Wert 30. Oktober 1934 zu berechnen).

Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 13. Dezember 1934, 15 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Solothurn.

Schuldner: Stüdeli Willy, Eduards sel., Baumeister, von und in Solothurn, Zuchwilerstrasse.

Datum der Bewilligung: 30. Oktober 1934.

Sachwalter: Konkursamt Solothurn.

Eingabefrist: Bis und mit 30. November 1934. (Die Eingaben sind Wert 30. Oktober 1934 zu berechnen).

Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 13. Dezember 1934, 15 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Solothurn.

Schuldner: Blaser Hermann, Emils, Architekt, Kollektivgesellschaft der Firma «Blaser & Rindlisbacher», in Nieder-Gerlafingen, von Schangnau, in Solothurn, Hasenmattstrasse 14.

Datum der Bewilligung: 30. Oktober 1934.

Sachwalter: Konkursamt Solothurn.

Eingabefrist: Bis und mit 30. November 1934. (Die Eingaben sind Wert 30. Oktober 1934 zu berechnen).

Gläubigerversammlung: Freitag, den 14. Dezember 1934, 15 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Solothurn.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben.

Die Akten können während 10 Tagen vor der Versammlung beim Sachwalter eingesehen werden.

Die Schuldner beabsichtigen ihren Gläubigern einen Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung vorzuschlagen.

Kt. Basel-Land Konkurskreis Binningen (5456)

Schuldner: Dilger-Spillmann Wilhelm, wohnhaft in Neu-Allschwil, Baslerstrasse Nr. 225, Inhaber eines Installationsgeschäftes und Handel in elektrischen Artikeln und Radioapparaten, Lindenplatz 1, in Neu-Allschwil.

Datum der Stundungsbewilligung: 30. Oktober 1934.

Sachwalter: Der Betreibungsbeamte zu Binningen.

Eingabefrist: Bis und mit 28. November 1934.

Anmeldung der Forderungen und Ansprüche (Wert 30. Oktober 1934) schriftlich und begründet beim Sachwalter.

Die Gläubigerversammlung findet statt: Montag, den 17. Dezember 1934, 14½ Uhr, im Restaurant «Sans Souci», in Neu-Allschwil.

Die Akten liegen vom 7. Dezember 1934 an beim Betreibungsamt Binningen zur Einsicht auf.

Kt. Aargau Bezirksgericht Brugg (5457)

Erteilung einer Nachlassstundung.

Am 2. November 1934 hat das Bezirksgericht Brugg der Firma Debrunner H. & Co. A.-G., Hutgeflechte, in Brugg, eine Nachlassstundung von zwei Monaten bewilligt und zum Sachwalter bestellt: Notar Karl Gross, in Brugg.

Bezirksgericht Brugg.

Kt. Aargau Konkurskreis Brugg (5458)

Schuldner: Debrunner H. & Co., Aktiengesellschaft, Strohmankufaktur, in Brugg.

Datum der Stundungsbewilligung durch Beschluss des Bezirksgerichtes Brugg: 2. November 1934.

Sachwalter: Karl Gross, Notar, Brugg.

Eingabefrist: Bis 30. November 1934.

Die Gläubiger der genannten Firma werden hierdurch aufgefordert, ihre Forderungen beim Sachwalter schriftlich anzumelden.

Gläubigerversammlung: Montag, den 17. Dezember 1934, nachmittags 2 Uhr, im Hotel Fuchslin, in Brugg.

Aktenaufgabe: 10 Tage vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Sachwalters in Brugg.

Ct. de Neuchâtel *Arrondissement de La Chaux-de-Fonds* (5459)

Débitrice: Weill Marguerite, Dame, marchande de confection, Rue Léopold Robert 8, à La Chaux-de-Fonds.

Date de la décision accordant le sursis: 2 novembre 1934.

Commissaire au sursis: M^e Jacques Cornu, avocat, Rue de la Promenade n° 2, à La Chaux-de-Fonds.

Délai pour les productions: 30 novembre 1934.

Les productions doivent être adressées au commissaire au sursis.

Assemblée des créanciers: Vendredi 21 décembre 1934, à 14 heures, dans la Salle du Tribunal 2, de La Chaux-de-Fonds.

Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 10 décembre 1934, au bureau du commissaire.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prorogation du sursis concordataire

(SchKG 295, Abs. 4)

(L. P. 295, al. 4)

Kt. Solothurn *Richteramt Olten-Gösgen in Olten* (5485)

Das Amtsgericht von Olten-Gösgen hat unterm 7. November 1934 die dem Kauf Otto, Herrenwäschefabrikation, in Wangen b. O., am 26. September 1934 bewilligte zweimonatige Nachlassstundung verlängert bis Mittwoch, den 15. Januar 1935, 18 Uhr.

Olten, den 7. November 1934.

Der Gerichtsschreiber: Bloch.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG 304, 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Zürich *Bezirksgericht Winterthur* (5506)

Oeffentliche Vorladung.

Die Verhandlung über den von der Firma Schoch W. H. & Cie., Papeterie und Bureaubedarf, in Winterthur, vorgeschlagenen Nachlassvertrag zu 30 % findet Mittwoch, den 5. Dezember 1934, nachmittags 2¼ Uhr, vor dem Bezirksgericht Winterthur, als erstinstanzlicher Nachlassbehörde, Lindstrasse 10, in Winterthur, statt.

Die Gläubiger, denen freigestellt ist, an der Verhandlung teilzunehmen, können allfällige Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Nichterscheinen wird als Verzicht auf Einwendungen betrachtet.

Winterthur, den 8. November 1934.

Im Namen des Bezirksgerichtes Winterthur:

Der Gerichtsschreiber: Dr. Plangg.

Kt. Bern *Richteramt Interlaken* (5460)

Gemeinschuldner: Häslar Heinrich, Comestibles, in Interlaken. Verhandlungstermin: Dienstag, den 20. November 1934, nachmittags 2½ Uhr, vor Richteramt Interlaken im Schloss daselbst.

Den Gläubigern des Gemeinschuldners wird mitgeteilt, dass sie allfällige Einwendungen gegen den Nachlassvertrag im Termine selbst anbringen können.

Interlaken, den 7. November 1934.

Der Gerichtspräsident als erstinstanzliche Nachlassbehörde i. V.:

Fr. Michel.

Kt. Bern *Richteramt Signau in Langnau* (5461)

Schuldner: Siegenthaler Franz, Christians sel., von Trub, Schreinermeister, Schüpbach, und die noch nicht liquidierte Kollektivgesellschaft Siegenthaler & Sohn, Schreiner, Schüpbach.

Verhandlungstermin: Dienstag, den 20. November 1934, nachmittags 2¼ Uhr, im Amtshaus zu Langnau.

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen die Bestätigung des Nachlassvertrages vor dem Termine schriftlich einreichen oder in demselben mündlich anbringen.

Langnau, den 7. November 1934.

Der Gerichtspräsident.

Ct. de Vaud *Tribunal du district d'Oron, à Oron* (5462)

Le Président du Tribunal du district d'Oron statuera à son audience du vendredi 16 novembre 1934, à 14¼ heures, en salle du Tribunal, à Oron-la-Ville, sur l'homologation du concordat proposé par Bron Henri, commerce de bois, Route de Genève, à Lausanne, domicilié à Oron-la-Ville, à ses créanciers chirographaires.

Les créanciers et tous opposants peuvent se présenter à cette audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Oron-la-Ville, le 7 novembre 1934.

Le Président: J. Schnetzler.

Ct. de Genève *Cour de Justice Civile de Genève* (5463)

La première Section de la Cour de justice civile, siégeant à Genève, Palais de Justice, Place du Bourg de Four, 1ère cour, salle n° 3, fonctionnant comme instance supérieure en matière de concordat, statuera en audience publique, le vendredi 16 novembre 1934, à 9 heures, sur le recours formé par un créancier contre le jugement rendu par le Tribunal de première instance, le 22 octobre 1934, prononçant l'homologation du concordat proposé par Probst Martha Dame, «Brasserie Gambirinus», Rue de Carouge 32, à Genève.

Les opposants sont invités à se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens.

A. Kramer, Greffier.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(SchKG 306, 308, 317.)

(L. P. 306, 308, 317.)

Kt. Schaffhausen *Kantonsgericht Schaffhausen* (5307)

Dem von der Firma Hübscher Hermann Söhne, Eisenbauwerkstätte, Ebnat, Schaffhausen, ihren Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag, wonach die Petentin ihren Gläubigern sämtliche Aktiven zur unverzüglich an die Hand zu nehmenden Liquidation überlässt, wonach zum Liquidator Herr Jakob Meister, Treuhänder und Revisionsbureau, Schaffhausen, ernannt wird und wonach zufolge dieser Abtretung der Aktiven die Gläubiger gegenüber der Petentin auf eine weitere Geltendmachung ihrer Forderungen verzichten, wird die gerichtliche Genehmigung erteilt.

Der Entscheid ist mit 3. November 1934 in Rechtskraft erwachsen.

Schaffhausen, den 7. November 1934.

Gerichtskanzlei I. Instanz:

Dr. Rob. Joos.

Kt. Aargau *Bezirksgericht Aarau* (5508)

Das Bezirksgericht Aarau hat unterm 7. November 1934 den von Blattner Max, Gärtner, im Rombach-Küttigen, mit seinen Gläubigern auf der Basis von 20 % abgeschlossenen Nachlassvertrag, wonach die Nachlassdividende von 20 % innert Monatsfrist, d. h. binnen einem Monat nach der gerichtlichen Bestätigung dieses Nachlassvertrages auszuzahlen ist, gerichtlich bestätigt.

Der Entscheid ist rechtskräftig.

Im Auftrag des Bezirksgerichtes Aarau:

Der I. Gerichtsschreiber: Dr. Werder.

Kt. Aargau *Bezirksgericht Brugg* (5164)

Am 19. Oktober 1934 hat das Bezirksgericht Brugg den von der Firma Hofmann Gebr., Herren- und Damenkonfektion, in Brugg, mit ihren Gläubigern abgeschlossenen Nachlassvertrag von 50 % angenommen und bestätigt.

Der Entscheid ist rechtskräftig.

Bezirksgericht Brugg.

Ct. du Valais *Arrondissement de Monthey* (5509)

Par décision du 25 octobre/3 novembre 1934, le Juge-Instructeur du district de Monthey a homologué le concordat conclu par les époux Emery Henri et Agnès, née Fracheboud, à St-Gingolph, et Fracheboud Emile, à Illarsaz, avec leurs créanciers chirographaires.

Monthey, le 8 novembre 1934.

Le commissaire:

C. Mariaux, avocat.

Ct. de Genève *Tribunal de première instance de Genève* (5486)

Par jugement du 22 octobre 1934, le Tribunal a homologué le concordat intervenu entre Betex Edouard, représentant et commerce de tissus pour anneaulement, Rue de Rive 6, Genève, et ses créanciers.

Par le même jugement, il a été assigné aux créanciers dont les réclamations sont contestées un délai péremptoire de 10 jours pour introduire l'opposition.

J. Cavard, commis-greffier.

Pfandnachlassverfahren und Nachlassstundung

(Bundesbeschluss vom 30. September 1932.)

Kt. Nidwalden *Konkursgericht Nidwalden in Stans* (5165)

Samstag, den 17. November 1934, nachmittags 4 Uhr, findet auf dem Rathause in Stans die Verhandlung vor Konkursgericht über den Nachlassvertrag und das Pfandnachlassverfahren des Ettliln W., Hotel Alpina, Wolfenschiessen, in Gemässheit von Art. 40 und 41 des Bundesbeschlusses vom 30. September 1932 statt. Die Gläubiger können ihre Einwendungen an dieser Verhandlung anbringen.

Für das Konkursgericht Nidwalden:

Die Gerichtskanzlei.

Kt. Graubünden *Bezirksgericht Albula in Filisur* (5487)

Das Gesuch des Schmid Felix, Hotel Seehof, Lenzerheide, ist von der Nachlassbehörde des Bezirks Albula am 8. Oktober 1934 abgewiesen und der bezügliche Entscheid, auf erfolgten Rekurs hin, vom Bundesgericht am 3. dies bestätigt worden.

Die Betreibungssperre gegen Obgenannten ist damit aufgehoben.

Filisur, 6. November 1934.

Für den Bezirksgerichts-Ausschuss:

Der Präsident: J. P. Schmidt.

Nachlassstundungsgesuch — Demande de sursis concordataire

(SchKG 293.)

(L. P. 293.)

Kt. Bern *Richteramt Interlaken* (5166)

Michel Walter, Kaufmann, in Interlaken, hat beim Richteramt Interlaken ein Nachlassstundungsgesuch eingereicht.

Termin zur Einvernahme des Schuldners und Behandlung des Gesuches ist angesetzt auf Montag, den 12. November 1934, vormittags 11 Uhr, vor Richteramt Interlaken im Schloss daselbst.

Die Gläubiger des Gesuchstellers können ihre Einwendungen gegen die Erteilung der Stundung schriftlich bis 11. November 1934 beim Richteramt Interlaken oder mündlich im Termine anbringen.

Interlaken, den 7. November 1934.

Der Gerichtspräsident i. V.: Fr. Michel.

Kt. Solothurn *Richteramt Solothurn-Lebern in Solothurn* (5488)

Verhandlung über ein Nachlassstundungsgesuch.

Den Gläubigern des Siegenthaler Armin, Velohandlung, in Langendorf, wird hierdurch bekannt gegeben, dass die Verhandlung über das vom Schuldner eingereichte Nachlassstundungsgesuch stattfindet: Donnerstag, den 15. November 1934, vormittags 11 Uhr, vor Amtsgericht Solothurn-Lebern in Solothurn. Anbringen können bei der Verhandlung mündlich oder vorher schriftlich gemacht werden.

Solothurn, den 7. November 1934.

Der Gerichtspräsident von Solothurn-Lebern:

O. Weingart.

Kt. Basel-Stadt Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt (5489)**Verschiebung der Verhandlung über ein Nachlassstundungsgesuch.**

Die auf Mittwoch, den 7. November 1934, angesetzte Verhandlung betreffend die Bewilligung des *Meury-Zeller Th.*, Baugeschäft, Delsbergerallee 74 in Basel, gestellten Gesuches um Nachlassstundung ist auf Mittwoch, den 14. November 1934, vormittags 8 Uhr, umgeboben worden.

Basel, den 7. November 1934.

Zivilgerichtsschreiberei.

Verschiedenes — Divers — Varia**Kt. Zürich Konkurskreis Aussersihl-Zürich (5494)**

Schuldnerin: *Brunner & Co.*, in Liq., Kollektivgesellschaft, Damenkonfektion, Langstrasse 84, Zürich 4.

Gläubigerversammlung: Die gemäss Publikation vom 3. Oktober 1934 auf den 15. November 1934, nachmittags 2½ Uhr, angesetzte Gläubigerversammlung wird verschoben. Die Neuansetzung wird später publiziert.

Aktenaufgabe: Das Datum des Beginnes der Aktenaufgabe wird durch eine spätere Publikation neu festgesetzt.

Der gerichtlich bestellte Sachwalter:

Dr. R. Bolliger, Rechtsanwalt,
Bahnhofstrasse 57 c, Zürich 1.

Kt. Zürich Konkurskreis Enge-Zürich (5493)

Schuldner: *Brunner Arthur*, Fabrikation und Handel in Herren- und Knabenkonfektion, Langstrasse 94, Zürich 4, wohnhaft Brandschenkestrasse 169, Zürich 2.

Gläubigerversammlung: Die gemäss Publikation vom 3. Oktober 1934 auf den 15. November 1934, nachmittags 4 Uhr, angesetzte Gläubigerversammlung wird verschoben. Die Neuansetzung wird später publiziert.

Aktenaufgabe: Das Datum des Beginnes der Aktenaufgabe wird durch eine spätere Publikation neu festgesetzt.

Der gerichtlich bestellte Sachwalter:

Dr. R. Bolliger, Rechtsanwalt,
Bahnhofstrasse 57 c, Zürich 1.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio**I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale**

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Hygienische und technische Spezialitäten. — 1934. 5. November. *Ferdinand Paris*, von und in Basel, mit seiner Ehefrau *Rosa* geb. *Jänner*, in Gütertrennung lebend, und *Peter Bischoff*, von und in Basel, haben unter der Firma *Paris & Cie, Renovit-Vitilo-Produkte*, in Basel, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, die am 1. November 1934 gegonnen hat. *Ferdinand Paris-Jänner* ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, *Peter Bischoff* ist Kommanditär mit Fr. 5000 und führt Einzelprokura. Fabrikation und Vertrieb hygienischer und technischer Spezialitäten. Schützengraben 7.

Wäschehandel usw. — 5. November. Inhaberin der Firma *Gnirs-Müller*, in Basel, ist, mit Zustimmung ihres Ehemannes, *Margrit Gnirs-Müller*, deutsche Reichsangehörige, in Basel. Handel in Wäsche und Schürzen. Allschwilerstrasse 119.

5. November. Die Kommanditgesellschaft *Fritz Strub & Co Import-Gesellschaft für Pennsylvaniaische Oele*, in Basel (S. H. A. B. Nr. 211 vom 9. September 1927, Seite 1616), Import pennsylvanischer Autoöle usw., hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Sevogelstrasse 68.

Bonnetterie usw. — 5. November. Die Firma *Salomon Feldinger*, in Basel (S. H. A. B. Nr. 136 vom 14. Juni 1930, Seite 1260), Engros- und Einzelhandel in Bonnetterie usw., ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

5. November. Die *Wohnbaugenossenschaft Morgartenring*, in Basel (S. H. A. B. Nr. 233 vom 7. Oktober 1931, Seite 2149), Beschaffung gesunder und billiger Wohnungen usw., hat in ihrer Generalversammlung vom 23. April 1933 ihre Statuten teilweise geändert. Die Aufnahme als Mitglied erfolgt nun nach schriftlicher Anmeldung durch den Vorstand, wenn für eine Wohnung nur ein Interessent sich anmeldet; bei Anmeldung mehrerer Interessenten entscheidet die Generalversammlung. Aus dem Vorstand sind ausgeschieden der I. Aktuar *Paul Perret-Tschamber*, der I. Kassier *Bertha Brunner*, *Joseph Hafner-Kiefer* und *Georg Abegg-Martignini*; die Unterschriften der beiden ersten sind erloschen. Neu in den Vorstand wurden gewählt als I. Aktuar *Joseph Tröndli-Gebel*, Beamter, von und in Basel; als I. Kassier *Max Ramseier-Gross*, Bücherrevisor, von Trub, in Basel; ferner *Adolf Soder-Käufflin*, Steuerbeamter, von Basel; *Konstantin Jeker-Steinemann*, Polizeimann, von Basel; *Walter Gysin*, Chanfleur, von Basel, und *Werner Allwegg-Baumann*, Mechaniker, von Berg (Thurgau), alle in Basel. Der I. Aktuar und der I. Kassier zeichnen unter sich oder je mit dem Präsidenten.

Radiohandel. — 5. November. Die Kommanditgesellschaft *Saladin & Co.*, in Basel (S. H. A. B. Nr. 84 vom 13. April 1926, Seite 663), Handel mit Radioapparaten usw., hat sich aufgelöst und ist nach beendigter Liquidation erloschen.

5. November. Die *A. G. für Geschäfts- und Hotelorganisation*, in Basel (S. H. A. B. Nr. 227 vom 28. September 1933, Seite 2275), Organisation und Verwaltung von Geschäften und Hotels usw., hat ihr Geschäftslokal verlegt nach St. Jakobs-Strasse 21.

Fabrikation, Vertretung und Vertrieb von Artikeln aller Art. — 5. November. Die *Reo S. A.*, in Basel (S. H. A. B. Nr. 165 vom 18. Juli 1934, Seite 1993), Fabrikation und Vertrieb von Artikeln aller Art usw., hat ihr Geschäftslokal verlegt nach St. Jakobs-Strasse 21.

Tapetenhandel. — 5. November. Die Firma *Karl Ramstein*, in Basel (S. H. A. B. Nr. 232 vom 4. Oktober 1927, Seite 1754), Handel in Tapeten usw., hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Schnabelgasse 3.

5. November. Unter der Firma *Immobilien A. G.* zum *Römer*, besteht auf Grund der Statuten vom 31. Oktober 1934 mit Sitz in Basel eine Aktiengesellschaft von unbeschränkter Dauer zur Ueberbauung und Verwaltung der Liegenschaft *Steinenvorstadt 26*. Die Gesellschaft beabsichtigt den Erwerb dieser Liegenschaft zum Preise von Fr. 193,000. Das Grundkapital beträgt Fr. 80,000, eingeteilt in 80 Namenaktien von Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Es gehören ihm an: *Johann*

Ruckstuhl, Architekt, von Affeltrangen (Thurgau), in Basel, als Präsident; *Johann Baumann*, Architekt, von Wileroltigen (Bern), in Binningen, und *Ernst Engist*, Schlossermeister, deutscher Staatsangehöriger, in Basel. Je zwei Mitglieder der Verwaltung führen Kollektivunterschrift. Geschäftslokal: *Steinenvorstadt 26*.

5. November. Unter der Firma *«Mareba» Werbekunst Aktiengesellschaft*, bildet sich auf Grund der Statuten vom 22. Oktober 1934 mit Sitz in Basel auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft, die den Erwerb von Reklameneuheiten, Reklamemotiven und -Patenten, den Betrieb eines Reklamebureaus, die Ausführung in das Reklamefach fallender Arbeiten und die Beteiligung an ähnlichen Unternehmungen zum Zwecke hat. Das Grundkapital beträgt Fr. 4000, eingeteilt in 40 Namenaktien von Fr. 100. Witwe *Wilhelmine Maas-Geiger*, in Basel, bringt Bureau- und Ateliernobilien gemäss Inventar vom 22. Oktober 1934 für Fr. 1800 ein; der Uebernahmepreis von Fr. 1800 wird beglichen durch Uebergabe von 18 Aktien. *Ewald Maas* in Basel bringt Bureau- und Ateliernobilien gemäss Inventar vom 22. Oktober 1934 für Fr. 200 ein; der Uebernahmepreis von Fr. 200 wird beglichen durch Uebergabe von 2 Aktien. *Theodor Frey-Ehrsam*, in Liestal, bringt eine Forderung von Fr. 800 an *Ewald Maas* ein; der Uebernahmepreis von Fr. 800 wird beglichen durch Uebergabe von 8 Aktien. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Derzeitiges Mitglied ist *Theodor Frey-Ehrsam*, Buchdrucker, von Ettiswil (Luzern), in Liestal. Zum Geschäftsführer wurde ernannt *Ewald Maas*, von Füllinsdorf, in Basel. Beide führen Einzelunterschrift. Domizil: *Pfluggasse 1 (Bureau)*.

5. November. In der *Fürsorgestiftung für das Personal der Genossenschaftsdruckerei Basel und verwandter Betriebe*, in Basel (S. H. A. B. Nr. 132 vom 9. Juni 1934, Seite 1577), Fürsorge für die Angestellten usw., ist *Dr. Franz Welti* infolge Todes als Präsident des Stiftungsrates ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Dem bisherigen Bureau der Generalversammlung der Genossenschaftsdruckerei Basel, dessen Mitglieder gleichzeitig Mitglieder des Stiftungsrates der Fürsorgestiftung waren, entspricht der nunmehrige Aufsichtsrat der Genossenschaftsdruckerei, sodass nunmehr die Mitglieder dieses Aufsichtsrates gleichzeitig Mitglieder des Stiftungsrates der Fürsorgestiftung sind. Präsident des Stiftungsrates ist nunmehr *Hermann Kündig-Pokraka*, Arbeiterssekretär, von Fischenthal (Zürich) in Basel. Er zeichnet kollektiv mit dem bisherigen zeichnungsberechtigten Stiftungsratsmitglied *Jakob Weiner*.

Zahntechnisches Laboratorium. — 6. November. Kollektivgesellschaft *Mendelowitz & Cie*, in Basel (S. H. A. B. Nr. 79 vom 6. April 1932, Seite 809), zahntechnisches Laboratorium. Das Geschäftslokal befindet sich *Reiterstrasse 50*.

Bricolefabrikation. — 6. November. Inhaberin der Firma *Rosa Egger*, in Basel, ist *Frl. Rosa Egger*, von Sumiswald (Bern), in Basel. Bricolefabrikation. *Wallstrasse 17*.

Uhrenhandel. — 6. November. Die Firma *Guttman, Odéa Watch*, in Basel (S. H. A. B. Nr. 30 vom 6. Februar 1930, Seite 262), Fabrikation und Export von Uhren, wird infolge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gestrichen.

Vertretungen. — 7. November. Die Firma *Georg Meier-Schlöpfer*, Basel (S. H. A. B. Nr. 37 vom 15. Februar 1932, Seite 384), Vertretungen aller Art, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

7. November. Aus dem Verwaltungsrat der *Birsigthalbahn*, in Basel (S. H. A. B. Nr. 131 vom 8. Juni 1933, Seite 1376), Betrieb der Linie *Basel-Rodersdorf*, sind ausgeschieden *Friedrich Kellerhals*, *Emil Bürgin*, *Paul Oberer*, *Dr. Wilhelm Krasting* und *Paul Perrochet*; die Unterschriften *Friedrich Kellerhals*, *Dr. Krasting* und *Emil Bürgin* sind erloschen. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt *Dr. jur. Jules Frei*, Rechtsanwalt, von Zürich, in Binningen, als Präsident; *Theophil Zumthor*, Kriminalrichter, von Therwil, in Oberwil (Basel), *Dr. Adolf Gutzwiller*, Ingenieur, von Therwil, in Wallisellen; *Eduard Massmünster*, Kriminalrichter, von und in Münchenstein, und *Emil Angst*, Zentralverwalter des A. C. V. beider Basel, von und in Basel. Als Mitglieder des Ausschusses zeichnen zu zweien unter sich oder je mit dem Direktor *Dr. Jules Frei*, *Theophil Zumthor*, *Dr. Adolf Gutzwiller* und Regierungsrat *Jakob Mosimann*.

7. November. Unter der Firma *Holzmosaik- & Parkett A. G.*, bildet sich auf Grund der Statuten vom 3. November 1934 mit Sitz in Basel eine Aktiengesellschaft von unbeschränkter Dauer zur Fabrikation und zum Verkauf von Holzmosaikböden und Parkettböden, sowie zum Betrieb aller Geschäfte der Holzindustrie und zur Beteiligung an solchen Geschäften. Das Aktienkapital beträgt Fr. 100,000, eingeteilt in 100 Namenaktien von Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—5 Mitgliedern. Ihm gehören an: *Dr. Walter S. Schiess*, Advokat und Notar, von und in Basel, als Präsident; *Dr. Hans Peter Labhardt-Gross*, Kaufmann, von St. Gallen, in Basel, und *Emil Kost-Zwicky*, Kaufmann, von und in Basel. *Dr. Hans Peter Labhardt* und *Emil Kost-Zwicky* führen Einzelunterschrift. Domizil: *Chrischonastrasse 39*.

Aargau — Argovie — Argovia

1934. 7. November. Die *Milch-Genossenschaft Herznach*, in Herznach (S. H. A. B. 1930, Seite 355), hat an Stelle von *Adolf Aeklin* zum Aktuar gewählt *Emil Aekle*, Landwirt, von Ueken, in Herznach. Zeichnungsberechtigt ist der Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar. Die Unterschrift des bisherigen Aktuars *Adolf Aeklin* ist erloschen.

7. November. Die *Landwirtschaftliche Motorgesellschaft Spreitenbach*, Genossenschaft mit Sitz in Spreitenbach (S. H. A. B. Nr. 163 vom 17. Juli 1931, Seite 1563), hat an Stelle von *Albert Locher* zum Kassier (Verwalter) gewählt *Johann Geissmann*, Sohn, Landwirt, von Hägglingen, in Spreitenbach (bisher Aktuar). Neu wurde als Aktuar in den Vorstand gewählt *Alois Weber-Frey*, Landwirt und Viehinspektor, von und in Spreitenbach. Zeichnungsberechtigt ist der Präsident oder Verwalter kollektiv mit dem Aktuar. Die Unterschrift des bisherigen Verwalters *Albert Locher* ist erloschen.

7. November. *Lagerhäuser der Centralschweiz und Lagerhaus Aarau*, Aktiengesellschaft mit Sitz in Aarau (S. H. A. B. Nr. 95 vom 25. April 1934, Seite 1102). In der Generalversammlung vom 6. September 1934 wurde als neues Mitglied des Verwaltungsrates ohne Unterschriftsberech-

tigung gewählt Hubert G. Erué, Kaufmann, von und in Aarau. Der Verwaltungsratsdelegierte Rudolf Burger-Weber heisst infolge Wiederverkehrung Rudolf Burger-Steger und ist zum Vizepräsidenten des Verwaltungsrates ernannt worden. Johann Stäubli wurde zum Mitglied der Delegation ernannt. Als Suppleant der Delegation ist gewählt: Hans Weber, Fabrikant, von und in Menziken, welcher bereits seit 18. September 1924 dem Verwaltungsrat angehört. Es führen statutengemäss die rechtsverbindliche Einzelunterschrift der Präsident, der Vizepräsident, das Mitglied der Delegation, der Suppleant der Delegation, der Direktor sowie der Prokurist.

7. November. Die Genossenschaft unter der Firma **Consumverein Erlinsbach & Umgebung**, mit Hauptsitz in Nieder-Erlinsbach (Solothurn) und Zweigniederlassung in Erlinsbach (Aargau) (S. H. A. B. 1924, Seite 558), hat in den Generalversammlungen vom 19. Februar 1933 und 18. Februar 1934 neue Statuten beschlossen. Die ursprünglichen Statuten, welche ausser Kraft gesetzt wurden, datieren vom 6. Mai 1894. Die Firma lautet nun: **Konsumverein Erlinsbach und Umgebung**, mit Sitz und Gerichtsstand in Nieder-Erlinsbach. Der Zweck der Genossenschaft ist die Förderung der sozialen Wohlfahrt und die Verbesserung der Lebenshaltung ihrer Mitglieder. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Aufnahmebeschluss des Verwaltungsrates, auf Grund einer an ihn gerichteten schriftlichen Anmeldung. Der Austritt kann nur auf Ende eines Geschäftsjahres (31. Dezember) nach vorausgegangenem schriftlicher vierwöchentlicher Kündigung erfolgen. Mitglieder, die fortziehen und austreten, haben weiter keinen Anspruch an das Vereinsvermögen. Ein Mitglied, das während eines ganzen Rechnungsjahres nicht für Fr. 100 Waren bezieht, kann vom Verwaltungsrat von der Mitgliederliste gestrichen werden und hat für die Warenbezüge keinen Anspruch auf Rückvergütung. Die Streichung hat den Verlust der Mitgliederrechte zur Folge. Stirbt ein Mitglied, so erlischt die Mitgliedschaft auf den Schluss des Rechnungsjahres, in welchem der Tod erfolgt ist. Das Ausschlussrecht steht dem Verwaltungsrat zu, mit Rekursrecht des Betroffenen an die nächste Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Aufstellung der Bilanz erfolgt nach den Grundsätzen von Art. 656 O. R. Vom Haushaltsüberschuss, der sich auf Grundlage der Bilanz und der Betriebsrechnung ergibt, werden 10 % dem Genossenschaftsvermögen zugeschrieben oder zu weiteren Abschreibungen verwendet. Auf den eingeschriebenen Warenbezügen erhalten alle Käufer einen festen Rabatt von 5 % zum Voraus. Ein allfällig weiter erzielter Ueberschuss wird unter die Mitglieder nach Massgabe ihrer Bezüge zurückerstattet. Organe der Genossenschaft sind: a) die Generalversammlung; b) der Verwaltungsrat, bestehend aus 7 Personen; c) die Rechnungsprüfungskommission und d) die Angestellten. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Verwalter. Mitglieder des Verwaltungsrates sind die bisherigen Vorstandsmitglieder. Karl Wernli und Otto Buser sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Hermann Schmid-Roth, Schweisser, von und in Erlinsbach (Aargau) und Emil Buser-Bürgi, Fabrikarbeiter, von und in Niedererlinsbach, beide ohne Unterschriftsberechtigung.

Tuch, Mercerie, Schuhwaren usw. — 7. November. Die Firma **G. Weber**, Tuch-, Mercerie-, Geschirr- und Schuhwaren, in Lupfig (S. H. A. B. 1914, Seite 490), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über.

Inhaberin der Firma **Wwe. Weber**, in Lupfig, welche die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «G. Weber» übernimmt, ist **Wwe. Fanny Weber-Seeburger**, von Menziken, in Lupfig. Handel in Manufakturwaren, Kolonialwaren und Schuhwaren. Sandgasse Nr. 84.

7. November. Der Verein unter dem Namen **Gemeinnütziger Frauenverein Aarau**, mit Sitz in Aarau (S. H. A. B. 1926, Seite 1540), hat am 2. Oktober 1934 die Streichung im Handelsregister beschlossen. Der Verein besteht gemäss Art. 52, Abs. 2 und Art. 60 Z. G. B. ohne Eintrag unverändert weiter.

Papeterie usw. — 7. November. Inhaber der Firma **Robert Gysl**, in Laufenburg, ist Robert Gysl, von Niedergögen, in Laufenburg. Papeterie, Schul- und Bureauartikel. Bahnhofstrasse 301.

Spenglerei, Installationen. — 7. November. Die Firma **Karl Studer**, mechanische Spenglerei und Installationsgeschäft, in Ennetbaden (S. H. A. B. 1926, Seite 1647), ist infolge Nichtmehrbestehens der Eintragspflicht erloschen.

Destillation, Spirituosen, Landesprodukte. — 7. November. Die Firma **E. Urech-Steiner**, in Niederhallwil (S. H. A. B. 1915, Seite 1229), verzichtet nun als Natur des Geschäftes: Destillation, Handel in Spirituosen und Landesprodukten.

Restaurant. — 7. November. Die Firma **Alfred Waldmeier**, Restaurant zum Platzenhof, in Frick (S. H. A. B. 1926, Seite 1968), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Textilmaschinenbau. — 7. November. Die Firma **Gottlieb Gaberthüel**, in Oftringen (S. H. A. B. 1923, Seite 2007), verzichtet nun als Natur des Geschäftes: Textilmaschinenbau.

Buchhaltungs- und Revisionsbureau. — 7. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gerwer & Moser**, Buchhaltungs- und Revisionsbureau, in Baden (S. H. A. B. Nr. 217 vom 17. September 1934, Seite 2573), hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach beendeter Liquidation erloschen.

7. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Billetter & Co., Victoria Leinenkragen Gesellschaft (Billetter & Co. Victoria Linen Collar Co.)**, Fabrikation und Handel in den patentierten Victoria Leinenkragen, Manschetten und Vorhemden, in Baden (S. H. A. B. 1927, Seite 627), hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Strickgarn usw. — 7. November. Die Firma **A. Froehlich**, in Wiesenthal, Gemeinde Bergdietikon (S. H. A. B. 1926, Seite 731), umschreibt die Natur des Geschäftes wie folgt: Strickgarn-Zwirnerei für Woll- und Baumwollgarne. Die Firma hat Einzelprokura erteilt an Arthur Froehlich, junior, und an Willy Froehlich, beide von Brugg, in Bergdietikon.

7. November. **Garage 11.11 A. G. Aarau**, mit Sitz in Aarau (S. H. A. B. Nr. 300 vom 22. Dezember 1933, Seite 3044). August Fischer-Meier ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. Neu wurde als einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit dem Rechte der Einzelunterschrift gewählt Emile Reh, Bücherexperte, von Meyrin (Genf),

in Genf. Einzelprokura wurde erteilt an Johann Adrian Hofland, von und in Genf.

7. November. Der Inhaber der Firma **E. Kopp**, Apotheke in Muri, mit Sitz in Muri (Aargau) (S. H. A. B. 1912, Seite 1954), ist Bürger von Beromünster und von Luzern.

7. November. Die Genossenschaft unter der Firma **Wasserversorgung Dietwil**, in Dietwil (S. H. A. B. 1928, Seite 1879), hat ihren Vorstand wie folgt bestellt. Präsident ist Kaspar Schmid, Landwirt, von Dietwil (bisher); Vizepräsident: Eduard Villiger, Landwirt, von Cham (bisher); Aktuar und Kassier: Adolf Villiger, Sohn, Privat, von Dietwil; Beisitzer sind: Josef Nieltispach, Gemeindeammann, Landwirt, von Beinwil bei Muri (bisher), und Paul Steiner, Landwirt, zur Post, von Dietwil; alle wohnhaft in Dietwil. Präsident und Aktuar zeichnen kollektiv unter sich. Die Unterschrift des bisherigen Aktuars Adolf Villiger, Vater, ist erloschen. Ferner ist aus dem Vorstände ausgeschieden das nicht zeichnungsberechtigte Mitglied Josef Arnet.

7. November. Die **Konsumgenossenschaft Windisch**, mit Sitz in Windisch (S. H. A. B. 1925, Seite 1928), hat an Stelle von Traugott Eichenberger und Rudolf Lüscher zu Beisitzern gewählt Emil Merkl, Lehrer, von Wettingen, und Albert Hediger, Mechaniker, von Ruppertswil, beide in Windisch. Sie führen die Unterschrift nicht.

Spezereien. — 7. November. Die Firma **Fritz Schringer**, in Muri (Aargau) (S. H. A. B. 1922, Seite 1853), verzichtet infolge Aufgabe der Sattlerei als Natur des Geschäftes nur noch: Handlung in Spezereien.

Baugeschäft. — 7. November. Der Inhaber der Firma **Jakob Frey**, Baugeschäft und mechanische Zimmerei, in Muri (Aargau) (S. H. A. B. 1930, Seite 1126), ist Bürger von Buttwil und Muri (Aargau).

7. November. Die Firma **Jakob Wipf**, Baugeschäft, in Muri (Aargau) (S. H. A. B. 1911, Seite 211), verzichtet nun als Natur des Geschäftes: Ausführung sämtlicher Maurer-, Eisenbeton-, Zimmer-, Glaser- und Schreinerarbeiten; Uebernahme ganzer Bauten.

Käserei. — 7. November. Die Firma **Niklaus Gabler**, Käserei, in Muri (Aargau) (S. H. A. B. 1930, Seite 255), ist infolge Geschäftsaufgabe und Wegzuges des Inhabers erloschen.

7. November. Die Firma **Jakob Härdli**, Wattenfabrik, in Oberentfelden (S. H. A. B. 1919, Seite 142), umschreibt die Natur des Geschäftes wie folgt: Fabrikation von Baumwoll-, Woll- und Kunstseide-Watte; Spezialitäten: Achselpolster, Milch- und Oelfilter.

7. November. Inhaberin der Firma **Frau Marie Waegeler Salmen-Bierstuben**, Aarau, in Aarau, ist **Wwe. Marie Waegeler-Gyger**, von und in Aarau. Speise-Restaurant. Metzgergasse 8.

7. November. Die Firma **Victor Kehler**, Volks-Magazine **Lenzburg**, Handel mit Textilwaren und Haushaltsartikeln, Wäscheherstellung, in Lenzburg (S. H. A. B. Nr. 22 vom 28. Januar 1932, Seite 232), verzichtet als weitem Geschäftszweig: Handel mit Lederwaren, Reiseartikeln, Schirmen.

Damenkonfektion. — 7. November. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Lehner & Cie.**, Damenkonfektion, in Lenzburg (S. H. A. B. 1924, Seite 105), hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

7. November. Die Firma **Alfred Mahrer**, Schmid, Hof- und Wagenschmied, in Möhlin (S. H. A. B. 1922, Seite 1971), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

7. November. Das Bezirksgericht Zofingen hat durch Beschluss vom 8. September 1934 den von der Firma **Bank in Zofingen**, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Zofingen (S. H. A. B. Nr. 130 vom 7. Juni 1931, Seite 1546); mit ihren Gläubigern abgeschlossenen Nachlassvertrag genehmigt. Darnach sind alle Aktiven der Bank den Gläubigern abgetreten worden mit der Befugnis, in einer spätern Gläubigerversammlung darüber zu entscheiden, ob der Betrieb weitergeführt oder liquidiert werden soll. Die Unterschriftsberechtigung der bisherigen Bankorgane, nämlich von Albrecht Siegfried, Präsident, Dr. Hans Ringier, Vizepräsident des Verwaltungsrates, Marcel Froidevaux, Direktor, Albin Olt, Max Aeschbach, Robert Kronenberg und Adolf Schütz, Prokuristen, ist erloschen. Die Geschäftsführung hat das Gericht unter Vorbehalt der Rechte der Gläubigerversammlung einem Gläubigerausschuss übertragen, bestehend aus: Hans Bertschi, Stadtammann, von Zofingen und Dürrenäsch, in Zofingen; Robert Hunzeler, senior, Fabrikant, von Altshofen (Luzern), in Zofingen; Arthur Bühler, Verwalter der Aargauischen Kantonalbank, von Aarau, in Zofingen; Arnold Hagmann, Fürsprech und Notar, von Olten und Däniken, in Olten; Friedrich Pabst, Kaufmann, von Netstal (Glarus), in Murgenthal; Albert Rutishauser, Kaufmann, von Langrickenbach, in Murgenthal, sowie einem Geschäftsführer, als welcher bezeichnet wurde Dr. Fritz Kellerhals, Direktor der schweizerischen Treuhandgesellschaft, von und in Basel. Die Ernennung eines weitem Mitgliedes des Gläubigerausschusses bleibt vorbehalten. Für den Fall der Liquidation wird der Geschäftsführer gleichzeitig als Liquidator bezeichnet. In seiner Sitzung vom 18. September 1934 hat der Gläubigerausschuss als seinen Präsidenten bezeichnet Stadtammann Hans Bertschi und den Geschäftsführer ermächtigt, als seinen Stellvertreter zu bezeichnen Hans Weber, Vizedirektor der Schweizerischen Treuhandgesellschaft, von Gränigen (Zürich), in Basel. Der Präsident des Gläubigerausschusses, der Geschäftsführer (Liquidator) und sein Stellvertreter sind berechtigt, die «Bank in Zofingen» durch ihre Einzelunterschrift zu vertreten. Die übrigen Mitglieder des Gläubigerausschusses führen keine Unterschrift.

Webwaren, Herrenkleider, Kolonialwaren. — 7. November. Inhaber der Firma **Johann Wernli**, in Buchs bei Aarau, ist Johann Wernli, von Thalheim, in Buchs bei Aarau. Handel in Webwaren und Herrenkleidern, Massschneiderei, Kolonialwaren. Mitteldorstrasse.

Tuch, Bettwaren. — 7. November. Die Firma **Julius Bloch**, Tuch- und Bettwarenhandlung, in Oberendingen (S. H. A. B. 1905, Seite 1994), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

7. November. Die **Vehzuchtgenossenschaft Möhlin**, in Möhlin (S. H. A. B. 1928, Seite 1422), hat an Stelle von Robert Schafroth zum Vizepräsidenten gewählt Franz Stocker, Wirt, von und in Möhlin, und an Stelle von Ferdinand Kaufmann zum Beisitzer Fritz Herzog, Konsumverwalter, von Möhlin, in Ryburg-Möhlin. Zeichnungsberechtigt sind Präsident, Vizepräsident oder Aktuar je zu zweien kollektiv. Die Unterschrift des bisherigen Vizepräsidenten Robert Schafroth ist erloschen.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS
Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS
Société Anonyme Suisse de Publicité

RISICART

Ring-Sichtkarteibuch

die bequemste,
auf den kleinst möglichen
Raum gedrängte und
billigste Sichtkartei

Neu: Taschen-Sichtkartei
für Vertreter und Reisende

Prospekte von



Fabrik f. Buchführungsmaterial
Zürich, Feldstrasse 24. Teleph. 34.653



Auftrag und Nichtigerklärung

Vermisst werden:

- Einlagesechein der Kantonalbank von Bern, Hauptsitz in Bern, Nr. 161493, haltend per 31. Dezember 1933 Fr. 669.15
- Einlageheft der Eidgenössischen Bank in Bern, Nr. 11635, haltend per 31. Dezember 1933 „ 357.60
- Sparheft der Einwohner-Ersparniskasse für den Amtsbezirk Bern in Herisau, Nr. 51923, haltend per 31. Dezember 1933 „ 1952.30
- Sparheft der Hypothekarkasse des Kantons Bern in Bern, Nr. 68117, haltend per 31. Dezember 1933 „ 1557.85
- Konto-Korrentheft der Spar- und Leihkasse in Bern, Nr. 25226, haltend per 31. Dezember 1933 „ 305.80
- Sparheft der Schweizerischen Volksbank in Bern, Nr. 217966, haltend per 31. Dezember 1933 „ 216.15

alle lautend zugunsten des Herrn **Albert Krefft-Bay**, Tuchfabrikant, **Escholzmatt**.

Der unterzeichnete Gläubiger erklärt diese Einlage-Spar- und Kontokorrent-Hefte gemäss Art. 90 O.-R. als entkündigt und wird über die Guthaben verfügen, sofern nicht innert drei Monaten seit dieser Publikation von anderer Seite der rechtmässige Besitz nachgewiesen wird, unter Vorweisung der Hefte bei den genannten Banken oder beim Unterzeichneten. 2896

Luzern, den 7. November 1934.

Für Herrn Alb. Krefft-Bay, Escholzmatt, dessen Vormund:
Joh. Rey, Inkasso- & Sachwalterbureau,
Luzern, Hertensteinstrasse 58.

Credita

Küssnacht

Kreditschutz-Organisation der Fabrikanten und Grossisten

Monatlich erscheinende Informations-Listen über Betriebene

Inkasso u. Verpfändung in Nachlass- und Konkursverfahren

Verlangen Sie bitte unsere Prospekte u. Referenzen
Telephon 158

Zu vermieten

ein für jedes Gewerbe geeignetes, an Bahnstation gelegenes

Fabrik-Gebäude

Im Parterre 400 m² mit Bureau. — Anfragen unter Chiffre Z 22853 On an Publicitas Otten. 2890

Vertreter gesucht für die Kantone

Basel
Zürich
Bern
Genève
Tessin
Graubünden

Das Handelsamtsblatt, als einzige dreisprachige Zeitung, wird in allen Kantonen der ganzen Schweiz gelesen. Nützen Sie diesen Vorteil, wenn Sie Vertreter für verschiedene Gebiete suchen!

SCHWEIZERISCHER BANKVEREIN

Basel - Zürich - St. Gallen - Gené - Lausanne
La Chaux-de-Fonds - Neuenburg - Schaffhausen - London - Biel - Chiasso - Herisau
Le Locle - Nyon - Aigle - Birschwil
Morges - Les Ponts - Rorschach

Aktienkapital und Reserven Fr. 214,000,000

Gegen bar oder in Konversion sind wir zu pari Abgeber von

4 % Kassa-Obligationen

unseres Institutes, auf 3, 4 oder 5 Jahre fest

2851

Das Einlageheft Nr. 6129 des Schweizerischen Bankvereins in Zürich auf den Namen von Matthias Weiss, Zürich, ist verloren gegangen.

Der allfällige Inhaber des genannten Heftes wird hiermit aufgefordert, dasselbe an unsern Schaltern innert einer Frist von drei Monaten, vom heutigen Tage an gerechnet, vorzuweisen und gegebenenfalls seine Rechte auf dieses Heft geltend zu machen. Wird das Heft binnen obiger Frist nicht vorgewiesen, so wird es als nichtig betrachtet und es wird dem rechtmässigen Eigentümer ein Doppel ausgehändigt. (10715 Z) 2897 i

Zürich, den 8. November 1934.

Schweizerischer Bankverein.

Wolle-Garn- und Handarbeits-Industrie

Zur Anfertigung von Handarbeiten aller Art benötigt die handarbeitende Frau Handarbeits-Vorlagen.

BEYER der Verlag für die Frau, hilft.

Die Beyer-Hefte für alle Techniken der weiblichen Handarbeiten sind zuverlässig. Wir fertigen aber auch für jede Industrie eigene Beschreibungen in Heft- oder Blätterform an. — Verlangen Sie Vertreter-Besuch von der

WELTMODE A.G. ZÜRICH

Seidengasse 17 183-22

In Tanganyika (englisches Mandat)

verkauft Deutscher wegen Rückkehr seine

2 Kaffeeplantagen

à 50 ha. erntereifen Kaffee nahe der Eisenbahnstation, mit Gebäuden und Arbeitsgerät, das ganze Jahr fliessend Wasser, schöne gesunde Gegend, 1100 und 1200 m hoch. Erste Ernte Mitte 1935. Gute Verzinsung. **Deutsche Sperrmark werden in Zahlung genommen.**

Anfragen beantwortet 2893

Rechtsanwalt Alfred Moser,
Frankfurt a. M., Schillerstrasse 4.



SUNDSTRAND PORTABLE

Buchhaltung
vollautomatisch

Generalvertretung für die Schweiz:

KARL ENDRICH A.G. ZÜRICH

Tel. 38.952 - Bahnhofstrasse 35 - Tel. 52.907
119-2

Société des Hôtels National & Cygne

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le samedi 24 novembre 1934, à 15.30 heures, au Montreux-Palace.

ORDRE DU JOUR:

- Opérations statutaires.
- Réorganisation financière.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées par la Banque Cantonale Vaudoise, à Lausanne et Montreux.

Le bilan, le compte de profits et pertes au 31 mai 1934, ainsi que le rapport des contrôleurs seront, dès le 12 novembre 1934, déposés à la Banque Cantonale Vaudoise à Lausanne et à Montreux. 2894 i

Montreux, le 8 novembre 1934.

Le conseil d'administration.



Bitte einen
Dennerlitter
Bitter

Mit Erfolg inserieren sie im Schweiz. Handl.-amtsblatt